

# Antragstellung

## Einreichung der Unterlagen

Zuständig für die Abwicklung der Förderung ist im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus die Regierung von Niederbayern. Die Antragsunterlagen sind auf folgender Webseite publiziert:

→ [www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/1/alphaplus/index.php](http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/1/alphaplus/index.php)

Der Bayerische Volkshochschulverband verbreitet die Informationen über die Alpha+ Förderung und unterstützt die Planung, Konzeption und Durchführung der Alpha+ Kurse in Bayern.

Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei der Regierung von Niederbayern beraten in allen Fragen der Zuwendung. Die ausgefüllten und unterzeichneten Antragsunterlagen sind vier Wochen vor dem geplanten Start der Kurse einzureichen bei:

→ Regierung von Niederbayern  
SG 13 (ESF-Vollzugsstelle)  
Gestütstrasse 10  
84028 Landshut

### Per E-Mail vorab an:

→ Markus Neumayer  
Tel.: 0871 80816 03  
Markus.Neumayer@reg-nb.bayern.de

### Ansprechpartnerin Ober- und Niederbayern:

→ Claudia Will  
Tel.: 0871 80816 60  
Claudia.Will@reg-nb.bayern.de

### Ansprechpartnerin Oberpfalz, Franken, Schwaben:

→ Andrea Sedlmayr  
Tel.: 0871 8081664  
Andrea.Sedlmayr@reg-nb.bayern.de



## Ansprechpartnerinnen im Bayerischen Volkshochschulverband e.V. (bvvh)

### Fach- und Koordinationsstelle Bayern für Alphabetisierung und Grundbildung

- Leiterin  
Hella Krusche  
Tel 089 51080 34  
hella.krusche@vhs-bayern.de
- Assistentin  
Mechthild Gehrs  
Tel 089 51080 14  
mechthild.gehrs@vhs-bayern.de



### Weiterführende Informationen finden Sie auf der Webseite des bvvh:

→ [www.vhs-bayern.de](http://www.vhs-bayern.de)  
unter folgendem Pfad: Programmbereiche / Grundbildung / Alphabetisierung

### Alpha+ wird gefördert durch:



Grundbildung

Alpha+

besser lesen und schreiben



## Alpha+ Strategie für Alphabetisierung



PROF. DR. MICHAEL PIAZOLO  
Staatsminister für  
Unterricht und Kultus



ANNA STOLZ  
Staatssekretärin für  
Unterricht und Kultus

### Vorwort

Schriftsprachliche Basiskompetenzen sind der wichtigste Schlüssel für eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Aus diesem Grund werden bundesweit verstärkte Anstrengungen unternommen, diese grundlegenden Fähigkeiten zu fördern. Am 8. September 2015 wurde in Abstimmung zwischen Bund, Ländern und vielen weiteren Partnern die Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016-2026 ausgerufen.

Die Bayerische Staatsregierung unterstützt selbstverständlich die Ziele der Dekade. Seit Januar 2015 stellt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) erhebliche Landesmittel für die Förderung von Alpha-Kursen bereit.

Mit 'Alpha+ besser lesen und schreiben' schaffen wir die Voraussetzungen dafür, Erwachsenen über die gezielte Weiterentwicklung der schriftsprachlichen Basiskompetenzen eine Teilhabe an der Gesellschaft in allen Bereichen zu ermöglichen.

## Alpha+ Unterstützung und Qualifizierung

### Umsetzung

Aufgaben, Maßnahmen und Ziele der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016-2026 finden Sie unter:

→ [www.alphadekade.de](http://www.alphadekade.de)

Mit dem Förderprogramm Alpha+ schafft der Freistaat Bayern die Voraussetzungen, um Erwachsene mit Alphabetisierungsbedarf in ganz Bayern zu erreichen, die Weiterbildungsfähigkeit zu verbessern und eine aktive gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Im Juli 2012 hat das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus den Bayerischen Volkshochschulverband (bvV) als fachliche Koordinierungsstelle für Alphabetisierung und Grundbildung in Bayern benannt. Mit Fortbildungen, Informationen und Tagungen schafft er eine Plattform für Wissens- und Erfahrungstransfer für Bildungs- und Projektträger, Lehrkräfte und Multiplikatoren.

Hierzu gehört die Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle der Nationalen Dekade (NKA) und der Koordinierungsstelle der im Dezember 2011 vom EU-Rat erneuerten europäischen Agenda Erwachsenenbildung (NKS). Grundbildung wird in der Agenda eine zentrale Rolle für die gesamte Wirtschafts- und Sozialstrategie der Europäischen Union zugeschrieben.

→ [www.agenda-erwachsenenbildung.de](http://www.agenda-erwachsenenbildung.de)

Zu den zentralen Aufgaben des Bayerischen Volkshochschulverbandes gehört die Qualifizierung von Lehrkräften für die Durchführung von Alpha+ Kursen in ganz Bayern. Seit dem Jahr 2012 haben mehr als 1.000 Lehrkräfte das Zertifikat der Basisqualifizierung Alphabetisierung und Grundbildung mit sechs zweitägigen Modulen in dezentralen Fortbildungsreihen beim bvV erworben. Fortbildungen werden fortlaufend angeboten.

→ [www.kursif.de](http://www.kursif.de)

Es gibt  
einen Grund  
für Bildung!

## Alpha+ Förderbedingungen

### Zielgruppen

Förderfähig sind alle dauerhaft in Bayern lebende Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr, die sich beim Eintritt in den Kurs beim Lesen oder Schreiben noch unterhalb von Alpha Level 4 befinden. Zur Orientierung: Alpha Level 3 im Lesen und Alpha Level 4 im Schreiben entsprechen vom Schwierigkeitsgrad her in etwa B1 für Deutsch gem. GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für das Sprachenlernen).

### Ziele

Die Kurse sollen mit einem hohen Lebens- und Arbeitsweltbezug die Lese- und Schreibfähigkeit der Teilnehmenden verbessern; sie können auch Einheiten zum Ausgleich von Grundbildungsdefiziten im mathematischen und wirtschaftlichen Bereich enthalten.

Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts. Bei letzteren muss durch die Finanzbehörden die Gemeinnützigkeit anerkannt sein.

### Kursumfang

Mindestens 60 UE und maximal 200 UE, einschließlich der in den Unterricht integrierten Lernstandsdiagnostik. Förderfähige Personen können an mehreren Kursen teilnehmen. Es gibt keine Obergrenze. Zusätzlich werden für sozialpädagogische Betreuung/praktische Hilfen bis zu 35 Unterrichtseinheiten (UE) gefördert.

### Multiplikatoren

Die Erreichung der Zielgruppen gelingt durch die Ansprache und Aktivierung von Schlüsselpersonen in bestehenden sozialen Netzwerken vor Ort. Hierzu gehören kommunale Stellen, wie Wohnungsämter, Bürgerbüros, Schuldnerberatungen, Kooperationspartner der Bildungsträger, Wohlfahrtsverbände, Jobcenter, Beschäftigungsträger, Betriebe, Kindergärten, Schulen, Mehrgenerationenhäuser, Bibliotheken und alle Einrichtungen, die in regelmäßigen Kontakt mit den Zielgruppen stehen. Workshops zur Sensibilisierung und Qualifizierung für Multiplikatoren werden dezentral in Bayern vor Ort der Volkshochschulen durchgeführt.